

**Drucksachen
der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin
IV. Wahlperiode**

<p>Beschluss Aktueller Initiator: Bezirksverordnetenversammlung Mitte</p> <p>Ursprungsdrucksachenart: Antrag, Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD Matischok, Zittel Fraktion Die Piraten Freitag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</p>	<p>Drucksachen-Nr: 2740/IV</p> <p>Ursprungs-Datum: 10.05.2016</p> <p>Aktuelles Datum: 19.05.2016</p>								
<p>Gesamtkonzept Ruheplatzstraße 8-12</p>									
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><i>Datum</i></th> <th><i>Gremium</i></th> <th><i>Sitzung</i></th> <th><i>Ergebnis</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>19.05.2016</td> <td>BVV Mitte</td> <td>BVV-M/0050/IV</td> <td>ohne Änderungen in der BVV beschlossen</td> </tr> </tbody> </table>		<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>	19.05.2016	BVV Mitte	BVV-M/0050/IV	ohne Änderungen in der BVV beschlossen
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Ergebnis</i>						
19.05.2016	BVV Mitte	BVV-M/0050/IV	ohne Änderungen in der BVV beschlossen						

Das Bezirksamt wird ersucht, bei den Planungen und der Finanzierung für die zukünftige Nutzung des Grundstücks Ruheplatzstraße 8-12 den Bedarf der verschiedenen Nutzergruppen aufeinander abzustimmen und vertraglich sicherzustellen, dass deren Interessen nach Umsetzung des Projektes „Neues Fußball-Bildungszentrum in Berlin 2017/2018“ (Oliver Kahn Stiftung e. V. und AMANDLA EduFootball e.V.) umfassend berücksichtigt werden.

Hierbei sind insbesondere folgende Punkte zu beachten:

- eine geeignete Vereinbarung mit den Bauherren und Betreibern eines Safe-Hubs zur Flächenüberlassung (zum Beispiel durch Erbbaupacht)
- gemeinsame Entwicklung des baulichen Konzepts durch Betreiber eines Safe-Hubs, die bezirklichen Sportvereine, aktueller Nutzer Himmelbeet und Bezirksamt
- Vorlage von Beispielstundenplänen zur Nutzung der Freiluftsportflächen und Mehrzwecksportfläche
- Sicherstellung des bestehenden bürgerschaftlichen Engagements (interkultureller Gemeinschaftsgarten Himmelbeet) mindestens auf dem Dach der Mehrzwecksporthalle (inkl. Sicherstellung der Finanzierung).
- Organisation des Bauablaufs, sodass das Himmelbeet durchgehend existieren kann (von der ebenerdigen Fläche direkt auf das Hallendach). Sollte dies nicht umsetzbar sein, soll für den Zeitraum der Baumaßnahme eine geeignete nahegelegene Ausweichfläche (zum Beispiel in der Schulstraße 118) zur Zwischennutzung durch das Himmelbeet zur Verfügung gestellt werden. Die sich daraus ergebenden Kosten sollen durch den Vorhabenträger finanziert werden.

Der BVV ist das abgestimmte Konzept bis 31.08.2016 als Zwischenbericht vorzulegen.

Erledigungsfrist: 31.08.2016